



**Zur Erinnerung an die jüdischen Familien, die seit dem 16. Jahrhundert in Igstadt gelebt haben.
Zur Erinnerung an Ausgrenzung, Entrechtung, Vertreibung, Deportation und Ermordung von Igstadter Juden während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie wurden in Igstadt geboren oder haben einen Teil ihres Lebens in Igstadt verbracht:**



Kätchen Löwensberg geb. Stern *1853 Meudt/Montabaur: 1942 ermordet in Theresienstadt
Isidor Löwensberg *1882 Igstadt: 1938 emigriert nach Montevideo
Grete Mainzer geb. Löwensberg *1883 Igstadt: 1942 ermordet in Lodz
Julie Hermann geb. Löwensberg *1873 Igstadt: 1941 verstorben in Frankfurt
Julius Löwensberg *1875 Igstadt: 1941 ermordet in Kowno
Hermine Löwensberg geb. Scheuer *1876 Monsheim: 1942 ermordet in Theresienstadt
Bella Löwensberg geb. Strauß *1889 Amöneburg/Marburg: 1942 ermordet in Izbica
Rosa Weiler geb. Löwensberg *1912 Igstadt: 1934 emigriert nach Palästina
Martha Hofbauer geb. Löwensberg *1915 Igstadt: 1933 emigriert nach London
Sophie Löwensberg geb. Heimann *1856 Biblis: 1939 emigriert nach Buenos Aires
Hellmuth Löwensberg *1890 Igstadt und Else geb. Strauß *1895, die Kinder
Edda *1922 und Leopold *1925: 1936/1937 emigriert nach Buenos Aires
Karl Löwensberg *1892 Igstadt und Hedwig geb. Adler *1902: 1939 emigriert nach Buenos Aires
Sohn Ernst *1925: erreicht London 1939, emigriert 1940 nach Buenos Aires
Josef Schiffer *1889 Bochnia/Polen und Martha geb. Fried *1894: 1942 ermordet in Auschwitz
Sohn Herbert *1928: 1942 ermordet im Außenlager Cosel/Auschwitz
Mina *1901 Igstadt, Ida *1903 Igstadt und Arthur Münz *1905 Igstadt: emigriert nach Palästina
Feodora Schapiro *1908 Igstadt: 1934 emigriert über Frankreich nach New York

Zur Mahnung an uns, jeder Missachtung des Lebens und der Würde des Menschen mutig und ohne Zögern entgegenzutreten.